**Name des Gottesdienstformates: Treffpunkt 5**

**Was ist das Ziel dieses Gottesdienstformates?**

Kern des Formates ist die Interaktion der Teilnehmer untereinander und mit der Bibel und dem Verkündiger. Außerdem wird anschließend gemeinsam gespeist.

**Welche spezielle Zielgruppe ist im Blick (Jugend, Familien, ältere Generation etc.)?**

Bei diesem Format gibt es keine spezielle Zielgruppe.

**Beschreibe das Format in drei Sätzen:**

Bei Treffpunkt 5 ist Mitmachen das Stichwort, denn hier kann man seine Eigenen Gedanken mit den Anderen teilen und von den Gedanken der anderer profitieren. Die Atmosphäre ist dabei sehr entspannt, man kommt an und kann sich mit einem Getränk an einen der Gruppentische setzen. Der Abend wird durchmoderiert und das Programm ist abwechslungsreich und führt schrittweise zum Thema des Abends. In der Ausquetschrunde kann man dann aufgekommene Fragen an den Verkündiger stellen, der versucht, Unklarheiten zu erklären.

**Geeignete Zeiten und Orte für das Format:**

Bei diesem Gottesdienstformat löst man sich bewusst vom Sonntagmorgen. Er bietet sich als Abendgottesdienst an, z.B. am Sonntagabend. Es sind aber auch andere Abende möglich. Da das anschließende Vesper miteingeplant wird, sollte man etwa 90-120 Minuten einplanen.

Er kann in der Kirche, aber auch draußen mit Bierbänken durchgeführt werden. Optional ist Grillen möglich.

**Aufwand der Vorbereitung (Material, Personen etc.):**

Tischgruppen müssen gestellt werden. Verantwortliche müssen sich um die Organisation des Vespers und Getränke kümmern und evtl. interessante Gäste für die Verkündung einladen.

**Wie geschieht die Verkündigung (interaktiv, frontal oder medial etc.)?**

Die Verkündigung geschieht im 1. Schritt in einer kleinen Hinführung zum Thema, anschließend im 2. Schritt im Lesen des Textes und dem kurzen Austausch untereinander, im 3. Schritt in der Ausquetschrunde, bei der offene Fragen an den Verkündiger gestellt werden. Im 4. Schritt schließt der Verkündiger mit einem Kurzimpuls, der zusammenfasst, was ihm wichtig (geworden) ist.

**Gibt es Besonderheiten im Format?**

Tischgruppen, Getränke, „Gruppenarbeit“, Ausquetschrunde, anschließendes Vesper, Abendmahl

**Konkreter Ablauf incl. Zeit**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ankommen/Limo besorgen | Man kommt an, kann sich eine Limo nehmen und sich an einen der Gruppentische setzen | 17:00 |
| Musikstück | Vorspiel der Musikgruppe | 17:02 |
| Begrüßung |  | 17:05 |
| Schnellübersicht/Thema | *Wie läuft der Abend ab?* + Nennung des Themas | 17:08 |
| *Optional: Vorstellung Verkündiger* | *Was gibt es interessantes über dich zu wissen?* | 17:10 |
| Gebet |  | 17:11 |
| Lied |  | 17:15 |
| Themeneinstieg | Kurze Hinführung zum Thema/der Bibelstelle, ggfs. Kontext und Vorgeschichte erläutern | 17:18 |
| Bibel Lesephase + Teilen | Man liest für sich die Bibelstelle und tauscht sich anschließend mit seinen Sitznachbarn aus | 17:24 |
| Lied |  | 17:28 |
| Nachhak- & Ausquetschrunde | Hier können nun alle aufgekommenen Fragen an den Verkündiger gestellt werden. Moderationshilfe geht mit Mikrofon zu den Tischen. | 17:43 |
| Schlussimpuls | Der Verkündiger schließt die Verkündung mit einer kurzen Zusammenfassung | 17:48 |
| Gebet |  | 17:49 |
| Lied |  | 17:53 |
| *Optional: Was nimmst du mit?* | Man überlegt nochmal für sich, was einem selbst wichtig geworden ist und schreibt es sich auf | 17:55 |
| Bekanntgaben |  | 17:58 |
| Segen |  | 18:00 |
| Vesper | An den Tischgruppen wird nun gemeinsam zu Abend gegessen. | 18:45 |
| Abendmahl | Der Abend wird mit einem gemeinsamen Abendmahl geschlossen. Man reicht sich innerhalb der Tischgruppen einander das Brot und den Wein/Traubensaft. | 18:55 |

**Kontakt:**
Silas Föll

foell.silas@gmail.com